



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 13.08.2018  
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

### die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Dirk Umbach	Christof Kreutz
Hans-Josef Brachtendorf	Josef Ring	Gaby Schmidt
Arno Stolz	Thomas Umbach	Florian Mohrs (bis 22.15Uhr)
Andreas Schüller (ab 20.00Uhr)	Ewald Krämer	Markus Krebs (ab 19.45Uhr)
Rita Lang		

**entschuldigt fehlten:** Philipp Schüller, Michael Gancer, Paul Zens

**Gäste:** Bürger aus der Gemeinde, Frau Wagner von der VG Daun

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und Gäste, stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beantragt:

Unter Tagespunkt 8:

Antrag Arbeitsgruppe Kultur:

Erstellung einer Dorfzeitung und Kostenübernahme durch die Gemeinde.

Unter Tagespunkt 9:

Eilentscheidung: Erneuerung der Straße „Auf der Acht“

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dadurch auf 10 - 11

**Beschluss 1:** Änderung der Tagesordnung einstimmig.

### Tagesordnung:

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2018
3. AK Begrüßung Neubürger; Vorstellung Flyer
4. Beschlussvorschlag für die Erhebung einer Vorausleistung auf Erschließungsbeitrag für die Herstellung der Tiergartenstraße
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzept.
6. Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung;  
Empfehlungsbeschluss an die VG Daun
7. Vergabe Fenster im oberen Stockwerk
8. Antrag Arbeitsgruppe Kultur:  
Erstellung einer Dorfzeitung und Kostenübernahme durch die Gemeinde
9. Eilentscheidung: Erneuerung der Straße „Auf der Acht“
10. Informationen durch den Bürgermeister
11. Verschiedenes



### **Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **1. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragte, ob man in der Kapellenstraße vor dem Kindergarten und der Schule in der 30 Zone eine Geschwindigkeitsanzeige aufstellen kann. es hält sich keiner an die 30km/h. Ortsbürgermeister Umbach will sich informieren, wie hoch die Leihgebühren sind.

Es wurde beanstandet, dass Jugendliche vom Jugendraum auf dem Parkplatz vom Bürgerhaus Feuer entzündet und die Rinde vom Kastanienbaum geschält hatten. Der Ortsbürgermeister informierte dahingehend, dass in diesem Fall drei Strafanzeigen gegen die Jugendlichen gestellt worden sind.

An der Ecke Hauptstr./Allscheider Straße (ehem. Anwesen Müller) liegt schon seit einiger Zeit ein Haufen Altholz vor der Tür. Der Anblick sei weder für Einwohner noch für Touristen schön. Es sei zwar Privatbesitz, aber OB Umbach will mit den Bewohnern sprechen.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2018**

##### **Beschluss 2:**

7 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

#### **3. AK Begrüßung Neubürger; Vorstellung Flyer**

Ortsbürgermeister Umbach begrüßte den Vorstand des Arbeitskreises und übergab Dieter Schüller das Wort.

Der AK hat sich in verschiedenen Sitzungen Gedanken gemacht, wie sie die Begrüßung der Neubürger gestalten sollen.

Woher bekommen wir die Daten der Neubürger? Wer übernimmt die Begrüßung?

Die VG Daun stellt die Daten der Neubürger dem Bürgermeister zur Verfügung.

Dieser leitet sie dann weiter an Herrn Schüller.

Die Begrüßung übernimmt der Vorstand selbst.

Der Flyer soll auch ins Internet gesetzt werden, aber dafür müsste die Homepage erstmals auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die Neubürger sollen mit einem kleinen Präsent oder aber mit einer Mehrener Münze begrüßt werden.

Der Gemeinderat hat dem Vorstand vorgeschlagen, ein genaues Konzept zu erstellen und eine Kostenaufstellung anzufertigen und auch bei den Gewerbetreibenden nachzufragen, wie es mit Spenden aussieht.

Dann will der Gemeinderat darüber entscheiden, welche Ideen aufgegriffen werden und die Kosten dann im neuen Haushalt der Gemeinde aufnehmen.



**4. Beschlussvorschlag für die Erhebung einer Vorausleistung auf Erschließungsbeitrag für die Herstellung der Tiergartenstraße.**

Die Gemeinde hat gem. § 133 Abs. 3 BauGB die Möglichkeit, ab Beginn auf die Herstellung einer Straße gerichteten Bauarbeiten Vorausleistungen auf den zu erwartenden Erschließungsbeitrag zu erheben.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, eine Vorauszahlung von 60-90% zu erheben.

Da die Straße in ca. 2 Monaten fertig gestellt sein soll, wird nach intensiver Beratung und Diskussion folgendes beschlossen:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt, die Erhebung einer Vorauszahlung auf den Erschließungsbeitrag für die Herstellung der Tiergartenstraße in Höhe von 90 v.H. nach der sog. Herstellungsalternative gem. § 133 Abs. 3 BauGB.

Die Zahlungen werden in 2 Raten auf gesplittet. 60% in 2018, die restlichen 30 % Anfang des nächsten Jahres.

**Beschluss 3:**

Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

Nach § 22 GemO ist Ratsmitglied Dr. Andreas Schüller von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

**5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzept**

Ortsbürgermeister Umbach begrüßte Frau Wagner von der VG Daun, die dem Gemeinderat über das Quartierskonzept ZENAPO noch ein paar Erläuterungen gab. Für die Ausschreibung hatten sich 7 Büros/Agenturen beworben, eine wurde direkt von der Vergabe ausgeschlossen. Es verblieben 6 Anbieter.

- ITB/Transferstelle Bingen in Arbeitsgemeinschaft mit Stadt-Land-plus Boppard.
- EnergieEffizienz, Lampertsheim
- IfaS (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement) Umweltcampus Birkenfeld
- Viessmann Microbenergy, Schwandorf
- Energieagentur Region Trier (EaRT)
- Ingenieurbüro Stefan Krömer, Gerolstein

Die Ausschreibungsunterlagen wurden unter bestimmten Punktekriterien ausgewertet unter Teilnahme des Ortsbürgermeisters, Frau Schnieder und Frau Pantenburg (Zentrale Vergabestelle) und Frau Wagner von der VG Daun.

Hierbei konnte ITB/Transferstelle Bingen die meisten Punkte erreichen.

Was die Festlegung eines möglichen Sanierungsgebiets angeht, wird die Verwaltung prüfen, ob es für Eigentümer privater Gebäude steuerliche Vergünstigungsmöglichkeiten für energetisch bedeutsame Sanierungsmaßnahmen an ihren Häusern gibt, wenn die Ortslage Mehren als Sanierungsgebiet mit der Zweckbestimmung „Energetische Sanierung“ ausgewiesen wird. Hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit noch Informationen und eine Veranstaltung für alle Bürger.

Die Ortsgemeinde Mehren beschließt auf Grundlage der vorgenommenen Bewertung, den Auftrag zur Erstellung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes an das Büro ITB/Transferstelle Bingen zum Angebotspreis von 49.682,50€ brutto zu vergeben.

**Beschluss 4:**

Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0



## 6. Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung; Empfehlungsbeschluss VG Daun

Wie schon in der Niederschrift vom 05.06.2018 bekanntgegeben, endet die gemeinsame Holzvermarktung zum 01.01.2019. Inzwischen haben die Gespräche mit der VG Daun und dem Vorsitzenden des Waldbauvereins, Herrn Michael Öffling, stattgefunden. 5 Ratsmitglieder und Erwin Umbach waren beteiligt. Ortsbürgermeister Umbach gab das Wort an Herrn Dr. Andreas Schüller weiter:

Die VG Daun kann noch keine konkreten Zahlen nennen. Es ist auch weiterhin noch kein Festpreis in Erfahrung zu bringen. An den Vertrag ist man als Gemeinde 5 Jahre gebunden. Der Waldbauverein erhebt einen Mitgliedsbeitrag von 10,00€/ha. Der Festmeterpreis liegt bei ca. 1,80€/fm. Dieser Vertrag ist jährlich kündbar. Der Gemeinderat ist dafür, dass man einen Vertrag mit dem Waldbauverein abschließt. Man will sich die Entwicklung dort für 2-3 Jahre anschauen und dann entscheiden, ob man dabeibleibt oder zur VG wechselt.

<b><u>Beschluss 5:</u></b>	Ja	12
	Nein	0
	Enthaltung	1

Nach § 22 GemO ist Ratsmitglied Dr. Andreas Schüller von Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagespunkt ausgeschlossen.

## 7. Vergabe der Fenster im oberen Stockwerk

Im Obergeschoss des Bürgerhauses müssen die oberen Fenster erneuert werden. Herr Umbach hat sich bei der Firma Berlingen, Fensterbau, die auch seinerzeit die Fenster im Erdgeschoss erneuert haben, ein Angebot eingeholt. Es sollen insgesamt 12 Fenster erneuert werden mit einer Gesamtsumme von 10.393,07€. Der Gemeinderat **beschließt** die Vergabe an die Fa. Berlingen.

**Beschluss 6:** **einstimmig**

## 8. Antrag Arbeitsgruppe Kultur:

### Erstellung einer Dorfzeitung und Kostenübernahme der Gemeinde

Der Arbeitskreis Kultur möchte eine Dorfzeitung erstellen. Aus diesem Grund stellte sie einen Antrag an den Gemeinderat zwecks Kostenübernahme von ca. 1.000,00€. Diese Dorfzeitung soll auch online eingestellt werden. Das Bestreben des AK liegt darin, die Zeitung nicht mit Werbung zu „überfluten“. Es ist geplant, einige Exemplare in den Geschäften und Lokalitäten des Dorfes auszulegen.

**Beschluss 7:** **ja: einstimmig**



### 9. Eilentscheidung: Erneuerung der Straße „Auf der Acht“

Wie im letzten Amtsblatt schon berichtet, war die Straße „Auf der Acht“ durch die Unwetter der letzten Zeit unterspült worden. Die ungebundene Oberfläche der Straßenbankette war in Teilbereichen erheblich ausgespült worden, sodass dieselbe ihrer Funktionen nicht mehr nachkommen konnte und durch diesen Zustand eine enorme Verletzung der Verkehrssicherung bestand.

Da die Arbeiten dringlich waren, hat Ortsbürgermeister Umbach im Rahmen einer Eilentscheidung die Instandsetzungsarbeiten an die Firma MTB, nach Prüfung der Angebotssumme von 12.782,98E vergeben.

Eine nachträgliche Zustimmung des Gemeinderates ist erforderlich.

**Beschluss 8:** ja einstimmig

Nach § 22 GemO ist Ratsmitglied Dirk Umbach von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

### 10. Informationen durch den Bürgermeister

Der Bewilligungsbescheid über die Gewährung von Leistungen aus dem kommunalen Entschuldigungsfond beträgt 24.936,00€.

Auf dem Baugebiet „Auf der Acht – Am Scholzenkreuz“  
**sind 2 Grundstücke verkauft worden!**

Kirchenpachtvertrag. Der Pachtvertrag über den Kinderspielplatz an der Kirche läuft zum 31.12.2019 aus. Der Pachtvertrag kann um weitere 25 Jahre verlängert werden. Als Gegenleistung soll die Gemeinde hinter dem Pfarrheim einen Zaun erstellen. Der Bauausschuss soll vor Ort die Sachlage prüfen.

### 11. Verschiedenes

In der Walderlebnishütte ist die Toilette verstopft. Außerdem sind die Putzmittel abgenutzt und sollten erneuert werden.

Praxis Frau Dr. Werner. Es wurde bis jetzt noch kein passendes Wohnobjekt in Mehren gefunden. Am 27.08.2019 soll eine Veranstaltung „Neue Wohnform im ländlichen Raum“ stattfinden. Man will abwarten, ob man möglicherweise einen Zuschuss erhalten kann. Die Praxis soll auf jedem Fall in Mehren bleiben.

Der Platz um den Altglascontainer in der Allscheider Straße befindet sich oft in einem katastrophalen Zustand. Es kommt vermehrt vor, dass nach der Altglasentsorgung Kartons, Plastiktüten bzw. Müll einfach stehen bleiben. Es ergibt sich dadurch ein sehr unschönes Bild an diesem Standort. Dort muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Da keine weiteren Mitteilungen vorlagen, leitete Ortsbürgermeister Erwin Umbach zum nichtöffentlichen Teil über.